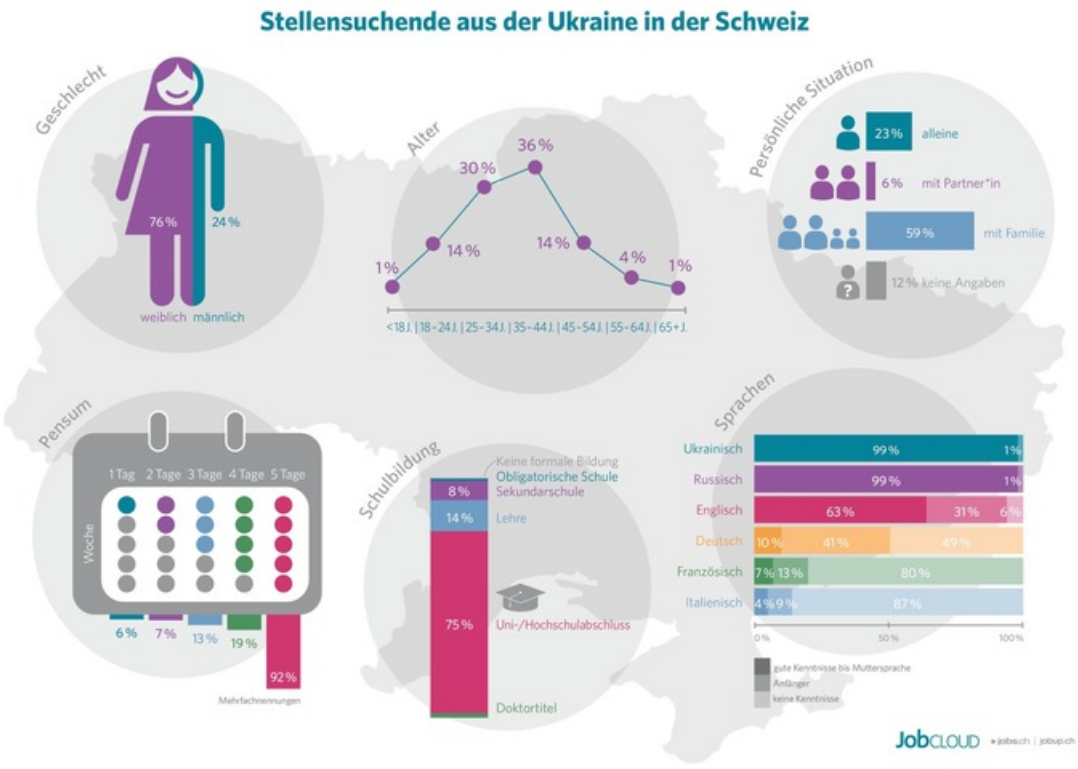
JobCloud AG

19.04.2022 – 08:45 Uhr

Jobsuchende aus der Ukraine sind gut ausgebildet, weiblich und auf der Suche nach einem Vollzeitjob



Jobsuchende aus der Ukraine sind gut ausgebildet, weiblich und auf der Suche nach einem Vollzeitjob

Zürich, 19. April 2022 - Zahlreiche Ukrainer*innen, die in den letzten Wochen in die Schweiz gekommen sind, bekunden bereits ihr Interesse, hier eine Stelle anzunehmen – ab sofort und Vollzeit. Die meisten sind weiblich, haben Englischkenntnisse und einen Hochschul-/Uniabschluss. Im Durchschnitt sind sie 36 Jahre alt. Das zeigt eine Analyse von JobCloud.

Mehrere Tausende Geflüchtete sind seit Ausbruch des Ukraine-Kriegs bereits in die Schweiz gekommen. JobCloud als führendes digitales Unternehmen im Schweizer Stellenmarkt hilft Menschen aus der Ukraine bei der Jobsuche, indem es Arbeitgebende überzeugt, ihnen Jobmöglichkeiten anzubieten. So können Unternehmen ihre Jobs mit der Kennzeichnung #Jobs4Ukrainians markieren, um rasch von Ukrainer*innen gefunden zu werden. Um die Bedürfnisse bei der Jobsuche in der Schweiz besser zu verstehen, wurde auf den Jobportalen jobs.ch, jobup.ch und jobscout24.ch ein Online-Formular eingerichtet, welches wertvolle Informationen liefert. So kann eruiert werden, wo Unterstützung bzw. Lösungen gebraucht werden. «Ursprünglich wollten wir alle «ukrainefreundlichen» Jobs auf Ukrainisch übersetzen und in kyrillischer Schrift darstellen. Dank den Insights aus den Registrierungen sowie aus Gesprächen mit Betroffenen haben wir nun gemerkt, dass das Bedürfnis dafür nur gering ist. Denn die jobsuchenden Ukrainer*innen sind gut ausgebildet und sprechen oft Englisch», so Olivier A. Maillard, Projektleiter bei JobCloud für die Unterstützung von Jobsuchenden aus der Ukraine.

Drei Viertel der Ukrainer*innen haben einen Hochschul-/Universitäts-

abschluss

76% der Ukrainer*innen, die über die Registrierung bei JobCloud Interesse an einem Job in der Schweiz bekundet haben, sind weiblich. Dies überrascht wenig, dürfen doch Männer im Regelfall die Ukraine aktuell nicht verlassen. Die meisten Personen sind zwischen 25 und 44 Jahre alt, das Durchschnittsalter beträgt 36 Jahre. Überraschend ist, dass die überwiegende Mehrheit, nämlich 75%, einen Hochschul-/Uniabschluss haben. Es könnte jedoch sein, dass auch Menschen mit einer geringeren Ausbildung in die Schweiz gekommen sind, diese noch nicht bereit sind,

sich nach einer Stelle in der Schweiz umzusehen. «Wenn Unternehmen Menschen aus der Ukraine einstellen, zeigen sie sich nicht nur solidarisch, sondern können auch von deren hohem Bildungsniveau profitieren», so Davide Villa, CEO von JobCloud.

Die meisten kommen mit Familie

Ein Grossteil der Menschen aus der Ukraine, die bis jetzt in die Schweiz gekommen sind, taten dies mit der Familie (59%), während etwa 6% angaben, mit dem Partner oder der Partnerin hier zu sein. Ein knappes Viertel ist alleine von der Ukraine in die Schweiz gekommen. Die überwiegende Mehrheit möchte Vollzeit (92%) arbeiten und fast alle könnten noch im April mit einer Arbeit beginnen.

Knapp zwei Drittel sprechen gut Englisch

Die Sprachkenntnisse könnten für Ukrainer*innen in der Schweiz eine Barriere sein. Neben Ukrainisch sprechen fast alle Russisch entweder als Muttersprache bzw. sehr gut. Aber auch Englischkenntnisse sind vielfach vorhanden, denn 63% geben an, diese Sprache sehr gut oder gut zu sprechen. Weniger gut sieht es mit den Landessprachen aus: Während nur einige wenige Personen gut oder sehr gut Deutsch sprechen, haben gute 40% Anfängerniveau. Französisch- oder Italienischkenntnisse hingegen sind praktisch nicht vorhanden.

Gemischte Berufsprofile

Der berufliche Background der Ukrainer*innen in der Schweiz ist sehr vielfältig. So ist von der Gärtnerin, über die HR-Managerin bis hin zum Software-Developer alles dabei. «Die Vielfältigkeit der Personen und ihren Fachbereichen und die hohe Bereitschaft, eine Stelle in der Schweiz anzunehmen, sind eine Chance für Unternehmen in der Schweiz, gegen den Fachkräftemangel anzukämpfen», so Davide Villa abschliessend.

Zum Hintergrund der Analyse

Um die Bedürfnisse von Geflüchteten bezüglich Jobsuche in der Schweiz herauszufinden und das Angebot entsprechend zu gestalten, hat JobCloud ein Online-Formular veröffentlicht und mit Ukrainer*innen in der Schweiz über verschiedene soziale Kanäle und Gruppen sowie den eigenen Jobportalen geteilt. Dabei wurden Fragen über die persönliche Situation, die Ausbildung und berufliche Vorstellungen gestellt. Bis jetzt haben sich mehr als 2'000 Menschen aus der Ukraine registriert. Diese erhalten gezielte Hinweise über neue Jobs und werden mit Informationen zum Bewerbungsprozess in der Schweiz, Lohnvergleiche etc. unterstützt. Unternehmen werden auf die Talente aus der Ukraine sensibilisiert und können Jobs mittels Tag #Jobs4Ukrainians gezielt ausschreiben.

Kontakt

JobCloud AG, Rebekka Hänggi, Marketing Manager
+41 44 560 70 12, rebekka.haenggi@jobcloud.ch

Über JobCloud AG

JobCloud ist das führende digitale Unternehmen im Schweizer Stellenmarkt und bietet verschiedene Rekrutierungslösungen an. Neben den führenden Jobportalen wie jobs.ch, JobScout24.ch und jobup.ch gehören auch zukunftsträchtige Technologien zum Portfolio. So besitzt JobCloud 100% an JoinVision EServices in Wien, dem führenden Anbieter mehrsprachiger semantischer Recruiting-Technologien. JobCloud wurde im Jahr 2013 gegründet und gehört den beiden Unternehmen Ringier und TX Markets. JobCloud beschäftigt heute über 200 Mitarbeitende in Zürich und Genf.

Medieninhalte

Stellensuchende sind sehr gut ausgebildet

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100069786/100888037 abgerufen werden.